Wertpapierhändler*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Wertpapierhändler*innen arbeiten in erster Linie an Börsen, sie sind aber auch in Kreditinstituten (Banken) und Fondsgesellschaften beschäftigt oder selbstständig tätig. Wertpapierhändler*innen kaufen und verkaufen im Auftrag von Privat- und Firmenkund*innen oder im Eigenauftrag Wertpapiere wie Aktien, Anleihen, Investmentfonds und dergleichen. Als Börsenhändler*in handeln sie aber z. B. auch mit Rohstoffen oder Devisen.

Wertpapierhändler*innen sind über spezielle Programme online mit den Börsen verbunden oder arbeiten direkt vor Ort an den Börsen.

Sie lesen täglich Börsenberichte und Wirtschaftsdaten, beobachten die Kursentwicklung und müssen oft schnell Entscheidungen treffen, wenn es darum geht, die Gewinne aus den Wertpapieren zu maximieren bzw. Kursverluste zu minimieren. Sie arbeiten eigenständig sowie im Team mit verschiedenen Fach- und Führungskräften der Finanzbranche zusammen.

Ausbildung

Wertpapierhändler*innen haben meist ein kaufmännisches/betriebswirtschaftliches Universitäts- oder Fachhochschulstudium abgeschlossen und verfügen über umfangreiche Erfahrung im Bank- und Börsengeschäft. Aber auch Absolvent*innen technisch-mathematischer Studienrichtungen sind in diesem Beruf tätig.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Wertpapiere und verschiedenste Finanzprodukte kaufen und verkaufen
- Wertpapiermärkte täglich beobachten und analysieren
- Kursentwicklungen und Kursschwankungen von Aktien und anderen Wertpapieren täglich beobachten und registrieren
- Sicherheiten, Risiken und Erträge der Wertpapiere berechnen
- Wirtschaftsdaten, Konjunkturberichte, Marktanalysen und dergleichen sammeln und auswerten
- dazu Tages- und Wirtschaftszeitungen, Börsenblätter etc. lesen
- allgemeine, globale wirtschaftliche Trends einschätzen und prognostizieren
- Risk-Management und Risk-Controlling durchführen
- Investmententscheidungen treffen, dementsprechend zum richtigen Zeitpunkt kaufen und verkaufen
- Erträge (Kursgewinne, Ausschüttungen) optimieren, Kursverluste vermeiden
- mit Kund*innen Besprechungen und Meetings durchführen
- mit Manager*innen, Vorständen und Aufsichtsräten börsennotierter Unternehmen Kontakt halten
- mit der Börsen- bzw. Finanzmarktaufsicht kommunizieren

Anforderungen

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Fremdsprachenkenntnisse
- gute Beobachtungsgabe
- gute rhetorische Fähigkeit
- mathematisches Verständnis
- wirtschaftliches Verständnis
- Zahlenverständnis und Rechnen

- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung
- Verhandlungsgeschick
- Verkaufstalent

- Aufmerksamkeit
- Ausdauer / Durchhaltevermögen
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Selbstbeherrschung
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Verschwiegenheit / Diskretion
- Zielstrebigkeit

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Risikobewusstsein

- Koordinationsfähigkeit
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise
- unternehmerisches Denken

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft